

Ressort: Vermischtes

Union kritisiert Sicherheitskonzept gegen Hooligan-Krawalle

Berlin, 15.06.2016, 06:56 Uhr

GDN - Angesichts der Gewaltexzesse während der Fußball-EM in Frankreich haben Innenexperten der Union das Konzept der französischen Behörden deutlich kritisiert. Der innenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagfraktion, Stephan Mayer (CSU) sagte in einem Interview mit der Zeitung "Bild": "Die französische Polizei muss rivalisierende Hooligans innerhalb und außerhalb der Stadien konsequenter trennen. Es darf sich nicht wiederholen, dass betrunkene russische Gewalttäter ungehindert auf englische Fans losgehen."

Der CSU-Bundestagsabgeordnete und Innenexperte Hans-Peter Uhl forderte gegenüber dem Blatt eine bessere Zusammenarbeit der französischen Einsatzkräfte mit Kollegen anderer Länder: "Die Gefahrenlage wird bis Ende des Turniers eher noch zunehmen", sagte Uhl. Es sei daher zu hoffen, "dass die französische Polizei ihr taktisches Konzept auch mit Kollegen anderer Länder abstimmt".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-73937/union-kritisiert-sicherheitskonzept-gegen-hooligan-krawalle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com